



Checkliste

Seite 1 von 4



zur Angebotserstellung Duraklick Montagesystem (& HSS ab S.3)

Objektnummer:

- Wenn bekannt -

Pflichtangaben sind mit * gekennzeichnet

Bitte beachten Sie: Unvollständig ausgefüllte Anfragen (Checklisten) können nicht bearbeitet werden!

Ihre Daten

Ihre Kunden-Nr. bei uns: _____

*Installateur oder *Planer

*Firma: _____

*Name: _____

*Strasse / Nr.: _____

Telefon: _____

*PLZ / Ort: _____

Mobil: _____

*Land: _____

*E-Mail: _____

Objektdaten

Kundenname: _____

*Projektname: _____

*Strasse / Nr.: _____

Ihre Projektnummer: _____

*PLZ / Ort: _____

*Ausschreibung: Ja Nein

*Land: _____

Geplanter Baubeginn: _____

Gebäudedaten

Bestehendes Dach Baujahr: _____

Saniertes Dach

Neubau

*Dachmaße: Länge Nord-Süd = _____ m

Breite Ost-West = _____ m

*Gebäudehöhe: _____ m Dachneigung: _____ ° Lastreserve: _____ kg/m² Azimut: _____ °

Dachgefälle: längs oder

quer zu unseren Bodenschienen

undefinierbar

Druckfestigkeit der Dämmung: _____ kN/m²

*Attika: ja = Höhe: _____ m Breite: _____ m nein

*Details Dachoberfläche:

Kunststoff-Foliendach¹

PVC-Foliendach¹

Bitumen¹

EPDM¹

Hersteller (wenn bekannt)¹: _____

Begrüntes Dach →

mit Substrat

mit Sedum

mit Sonstigem

Höhe: _____ cm

Dachbegrünung extensiv

Dachbegrünung intensiv

Bekiestes Dach →

Höhe Kies: _____ cm

Art des Kieses: _____

Verlegung auf Kies/Substrat

Verlegung unter Kies/Substrat

Geländekategorie

Geländehöhe über NN _____ m



Geländekategorie nach SIA 261 nur CH/Schweiz

II Seeufer

IIa große Ebenen

III Ortschaften, freies Feld

IV grossflächige Stadtgebiete

Windzone (nach SIA 261): _____

Schneelastzone (nach SIA 261): _____



Checkliste Seite 2 von 4



zur Angebotserstellung Duraklick Montagesystem

Montagesystem Duraklick (Informationen finden Sie unter www.soltop-energie.eu)

*Montagesystem	*Süd-Konfiguration	*Ost-West-Konfiguration	*Sprungmaß
ECO	<input type="checkbox"/> ECO 0° (Dachparallel)		m
	<input type="checkbox"/> ECO 10° + EW 10°	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> m
	<input type="checkbox"/> ECO 15°	<input type="checkbox"/>	m
	<input type="checkbox"/> ECO 20°	<input type="checkbox"/>	m
GE	<input type="checkbox"/> GE 10° (erhöhtes System)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> m
	<input type="checkbox"/> GE 15° (erhöhtes System)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> m
GR	<input type="checkbox"/> GR 10° (Gründach)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> m
	<input type="checkbox"/> GR 15° (Gründach)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> m
	<input type="checkbox"/> GR 20° (Gründach)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> m
SR	<input type="checkbox"/> SR 10°	<input type="checkbox"/>	m
	<input type="checkbox"/> SR 20°	<input type="checkbox"/>	m

*Moduldaten

Hersteller: _____ Typ: _____
 Leistung: _____ Wp Modulmaße (LxBxH): _____ mm
 Modulgewicht: _____ kg Gesamtanzahl der Module: _____
 Rahmenfarbe: Silber Schwarz (Keine Auswahl = Standard Silber)

Erforderliche Dokumente (Anhänge)

- *Bemaßter Dachplan mit Modulanzordnung und Nord-Süd-Richtung (CAD, oder PDF-Datei)
- *Moduldatenblatt
- Fotos von Dach, Standort und Umgebung

*Hiermit bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben.

Elektronische Unterschrift

*Ort, Datum: _____ *Name/Unterschrift: _____

Versand per E-Mail an: anfrage.enquiry@soltop-energie.eu

SOLTOP Energie AG
 St. Gallerstrasse 3
 CH-8353 Elgg
 info@soltop-energie.ch

SOLTOP Energie GmbH
 Lindauer Straße 15
 D-88145 Hergatz
 info@soltop-energie.eu

SOLTOP Energie SA
 Rue des Sablons 8
 CH-3960 Sierre
 info.fr@soltop-energie.ch

SOLTOP Energie SA
 Avenue Haldimand 41
 CH-1400 Yverdon-Les-Bains
 info@soltop-energie.ch



Checkliste Seite 3 von 4

zur Angebotserstellung Höhengsicherungssystem (HSS)

Bitte nur ausfüllen, wenn Sie ein Angebot über ein Höhengsicherungssystem möchten.

Nutzungsintervall

Wie oft werden planmässige Arbeiten durchgeführt?

- >5 Jahre alle 2-5 Jahre <2 Jahre mehrmals Jährlich

Nutzungskategorie

Von welchen Gewerken wird das HSS genutzt?

- PV-Wartung Gärtner Haus-/Lüftungstechniker Schneeräumen
 Sonstiges: _____

Dachzugang

Wie ist der Zugang zum Dach geplant / gegeben? Anstellleiter Leiter mit Rückenschutz

- Leiter mit Steigschutzschiene Treppe Sonstige

Wo ist der Dachzugang? **Bitte Dachzugang auf Dachplan markieren.**

Beschreibung des Dachzuges: _____

Mindesthöhe Dach / Gebäudehöhe

Wie hoch ist die Dachkante im absturzgefährdeten Bereich? _____ m

- Gibt es unterschiedliche Dachhöhen? Ja Nein

Wenn Ja: Bitte Skizze / Querschnitt des Gebäudes einreichen. Alle potenziellen Absturzhöhen angeben!
Bitte reichen Sie Zeichnungen/Skizzen vom Gebäudequerschnitt mit allen relevanten Maßen (Höhen) ein.
Potenzielle Absturzhöhe: Ist an allen absturzgefährdeten Bereichen eine minimale Sturzhöhe von 4,5 m gegeben? Hinweis: Um zu gewährleisten, dass bei einem Sturz in das Auffangsystem der Sturzraum ohne Hindernisse gegeben ist, muss sichergestellt werden dass eine Mindesthöhe besteht die der Länge des Verbindungsmittels, des aufgerissenen Bandfalldämpfers und der Körperlänge der Person entspricht.

Durchtrittssicherheit/Dachbereiche mit Absturzgefahr

- Ist die gesamte Dachfläche durchtrittssicher? Ja Nein

Wenn Nein: Bitte im Dachplan vermerken, wo sich Bereiche mit Absturzgefahr befinden.
Beispielsweise Lichtkuppeln, Lüftungsaufbauten, etc. Bitte reichen Sie Zeichnungen/Skizzen von der Dachfläche mit allen NICHT durchtrittssicheren Bauteilen ein.

Scharfe Kanten an Dachkante / Attika

Bestehen an der Absturzkante Dachkante / Attika scharfe Kanten mit (< 5mm Radius)?

- Ja Nein



Checkliste Seite 4 von 4



zur Angebotserstellung Höhengsicherungssystem (HSS)

Bitte nur ausfüllen, wenn Sie ein Angebot über ein Höhengsicherungssystem möchten.

Anlage als Rückhaltesystem (nach Möglichkeit dringend empfohlen)

Vorteile:

- Geringes Verletzungsrisiko da ein Sturz ausgeschlossen werden kann.
- Geringe Anforderung bei Schulung der Anwender PSA g.A.
- Geringer Aufwand bei Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung und eines Rettungskonzepts.
- Vermeidung einer eingehenden Betrachtung zu Gewährleistung sturzfreier Räume im absturzgefährdeten Bereich.

Nachteile: - Mehr Platzbedarf. Die HSS-Anlage muss mindestens 2,5 m vom Absturzgefährdeten Bereich installiert werden.

Anlage als Auffangsystem

Vorteile: - Weniger Platzbedarf. Die HSS-Anlage kann u.U. auch näher als 2,5m vom Absturzgefährdeten Bereich installiert werden.

Nachteile:

- Erhöhtes Verletzungsrisiko bei Sturz in das Auffangsystem.
- Größerer Aufwand bei Schulung der PSA g.A. Anwender.
- Mehr Aufwand bei Erstellung der Gefährdungsbeurteilung und des Rettungskonzepts.
- Unter Umständen Mehraufwand bei Planung der Anlage.

Wünschen Sie ein kompatibles PSA g.A. Set (Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz)?

Ja Nein

Obligatorisch:

- Mit 2 Stück Fallschutzläufer Standard
- Mit 2 Stück Klapp-Fallschutzläufer (notwendig bei einer geschlossenen Ringanlage)

Optional:

- Mit Höhengsicherungsgerät (IKAR) EN360 und mit Bandfalldämpfer Gurt EN361/EN358 (**empfohlen**)
- Mit Seilkürzer und Bandfalldämpfer EN354 und EN355

*Hiermit bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben.

Elektronische Unterschrift

*Ort, Datum: _____ *Name/Unterschrift: _____

Versand per E-Mail an: anfrage.enquiry@soltop-energie.eu

SOLTOP Energie AG
St. Gallerstrasse 3
CH-8353 Elgg
info@soltop-energie.ch

SOLTOP Energie GmbH
Lindauer Straße 15
D-88145 Hergatz
info@soltop-energie.eu

SOLTOP Energie SA
Rue des Sablons 8
CH-3960 Sierre
info.fr@soltop-energie.ch

SOLTOP Energie SA
Avenue Haldimand 41
CH-1400 Yverdon-les-Bains
info@soltop-energie.ch